

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 27.04.2009 bis 03.05.2009

Nummer: 18

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Ein sich vom Nordostatlantik über die Britischen Inseln und Frankreich zum westlichen Mittelmeer erstreckender, langwelliger Höhentrog prägte zu Wochenbeginn die 500-hPa-Karte. Auf seiner Vorderseite befanden sich die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg in einer südlichen Höhenströmung, mit der Warmluft herangeführt wurde. Bei heiterem bis wolkigem Himmel vermochte die Quecksilbersäule am 27.04. auf Werte von 18 bis 26 °C zu klettern. Vor allem in Brandenburg und im Berliner Raum schlugen dabei Sommertage zu Buche. Im Bereich einer Luftmassengrenze verschärfte sich am 28.04. die Temperaturgegensätze innerhalb Deutschlands beträchtlich. Sie betrug unter Berücksichtigung von Stationen mit gleichem Höhenniveau bis zu 18 K. An dem als Luftmassengrenze in Erscheinung getretenen Frontenzug, der in der Nacht zuvor die Tiefdruckgebiete „Thies“ über Skandinavien und „Ulysses I“ über Italien verbunden hatte, bildeten sich am Nordrand der Alpen, über dem Frankenwald und über der Elbmündung weitere Tiefdruckkerne aus. Unter dem Einfluss dieser Tiefdruckrinne kam es in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen gebietsweise zu schauerartigen und gewittrigen Niederschlägen. Diese zogen in Plauen eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von knapp 22 mm nach sich. In Brandenburg und Berlin blieb es dagegen trocken, wobei das Thermometer nochmals auf 23 bis 26 °C stieg. In der darauf folgenden Nacht kam die Luftmassengrenze noch etwas ostwärts voran. So konnte an der Wetterstation Leinefelde auf deren kalter Seite für den 29.04. nur eine Tageshöchsttemperatur von 9 °C gemessen werden. Auch in Erfurt-Bindersleben und in Meiningen musste man sich mit mageren 10 °C als Maximumwert zufrieden geben. Dabei regnete es vielerorts im mitteldeutschen Raum munter weiter. Die Luftmassengrenze, die in den Mittagsstunden des vorletzten Apriltages von Schleswig-Holstein über Sachsen nach Böhmen verlief, änderte in der Nacht zum 30.04. ihre Lage nur wenig. Zu Beginn der zweiten Wochenhälfte kam eine östliche Strömung in Gang, was eine Verschiebung der Luftmassengrenze nach Südwesten zur Folge hatte. Während im Verlauf des letzten Apriltages in Mitteldeutschland erneut teils gewittriges „Nass von oben“ in Kauf genommen werden musste, blieb es mit Ausnahme der Region „Fläming-Elbe-Dübener Heide in Brandenburg überwiegend trocken. Das gilt auch für den Berliner Raum. In Brandenburg und Berlin erreichten die Lufttemperaturhöchstwerte 24 bis 27 °C. Damit hat schon einmal der Sommer so richtig auf sich aufmerksam gemacht. Nachdem der Turbo-Frühling 2009 die Natur bereits Mitte April in den Mai katapultiert hatte, - der Entwicklungsrückstand nach hartem Winter wandelte sich in einen Vorlauf von zwei bis drei Wochen -, wurde mit dem Abtrennen der Walpurgisnachtfeuer der Wonnemonat nun tatsächlich begrüßt. Prägten zur Wochenmitte die Tiefdruckgebiete „Ulysses I“, „Ulysses II“ und „Volker“ mit kühlerer Luft und Niederschlägen das Wetter in weiten Teilen Mitteldeutschlands, - Hochdruck-Lady „Steffi“ hielt in Brandenburg und Ostsachsen, unterstützt von der Antizyklone „Teresa“, prächtig dagegen -, war zu Beginn des Monats Mai auch in den Regionen westlich der Elbe der Kampf der Druckgebilde zu Gunsten des weiblichen Geschlechts entschieden. Dass es am 01.05. in Brandenburg und Berlin etwas kühler als tags zuvor wurde, war dem Umstand geschuldet, dass am Rande des von Skandinavien zum Baltikum abziehenden Hochdruckgebietes „Teresa“ von Nordosten her nicht mehr ganz so warme Luft einströmte.

Diese trockene, aber weniger warme Festlandsluft kühlte in der Nacht zum 02.05. bei „einschlafendem“ Wind stark aus, so dass es ganz vereinzelt, wie beispielsweise in Genthin, zu leichtem Nachtfrost von -0,4 °C gekommen war. Am gleichen Standort wurde ein Erdbodenminimum der Lufttemperatur von -5 °C notiert. Im Gegensatz zum Luftfrost stellte sich, wie nicht anders zu erwarten, Bodenfrost etwas häufiger ein. Von den im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen waren von Frost in den frühen Morgenstunden Berlin-Schönefeld, Cottbus und Seehausen (Altmark) betroffen. Der 02.05. erwies sich mit bis zu 14 Std. Sonnenschein verbreitet als ein herrlicher Maientag, hatte sich doch der Einfluss von „Teresa“, die mit ihrem Schwerpunkt etwas nach Südwesten gewandert war, auf das Wetter im Nordosten und Osten Deutschlands wieder vergrößert. Nach vielerorts freundlichem Tagesbeginn war es mit der Wetterherrlichkeit am 03.05. schon vorbei. Eine sich rasch über Deutschland verlagernde Kaltfront, an der über der Ostsee ein Tiefdruckwirbel entstand, der auf den Namen „Xaver“ getauft wurde, bescherte nun auch Brandenburg und Berlin, deren Landwirtschaft im April nicht gerade von Niederschlägen begünstigt worden war, endlich wieder Niederschlag. Die Schauer am letzten Tag der Berichtswoche gingen zum Teil mit Blitz und Donner einher. Mit 12 bis 17 °C bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur im Höhenbereich bis 450 m über NN um 3 bis 6 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Auch das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf, sieht man vom Thüringer Becken, dem Eichsfeld und der Werraniederung einmal ab, meist deutlich die Erwartungen.

**Boden:** Als Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz wurden bei Berücksichtigung der im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen mehrheitlich negative Werte errechnet. So ergaben sich als wöchentliche Bilanzwerte für Brandenburg (einschließlich Berlin) -43 bis -29 mm, für Sachsen-Anhalt -28 bis +6 mm, für Thüringen -4 bis +25 mm und für Sachsen -36 bis +30 mm. Damit schritt die Auszehrung der Bodenwasservorräte auf den meisten Standorten weiter

voran. Nur auf wenigen Standorten kam es zu einer nachhaltigen Entspannung der mittlerweile vielerorts schon kritischen Bodenwasserhaushaltssituation. Auf den sandigen Grünlandstandorten der Altmark und Brandenburgs lagen die modellmäßig bestimmten Bodenfeuchten in der oberen 60-cm-Schicht des Erdreichs ausgangs der Berichtswoche nur noch bei 25 bis 30 % der nutzbaren Feldkapazität. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten mit 13 bis 22 °C am 27.04. ihre im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 11 bis 21 °C am 30.04. zu Buche schlugen. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurde für den letzten Tag der Berichtswoche 11 bis 18 °C bestimmt.

**Pflanze:** Winterroggen und frühe Wintergerstesorten begannen stellenweise mit dem Ährenschieben. Der Wiesenfuchsschwanz stand auf klimatisch begünstigten Standorten bereits in Vollblüte. Auch die Apfelbäume hatten vielerorts ihren Blühhöhepunkt überschritten. Teilweise waren sie sogar schon abgeblüht. Der Löwenzahn erreichte am Ende der Berichtswoche das „Pustebumenstadium“. In den Gärten war die Blüte des Tränenden Herzes, des Teppichphloxes und erster Pfingstrosen zu beobachten. Die Kiefern sonderten schon bei geringer Luftbewegung ihren Blütenpollenstaub ab. Vereinzelt konnte beim Hafer das Schossen wahrgenommen werden. Zeitig bestellter Mais lief auf. Besonders in Brandenburg und im Berliner Raum bestand auf Grund der schon über Wochen währenden Niederschlagsarmut eine sehr hohe Waldbrandgefahr.

**Arbeitsprozess:** Der Beregnungsbedarf landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzenbestände nahm auf der Mehrzahl der Standorte des nordöstlichen und östlichen Deutschlands weiter zu. Zur Minimierung der Verluste durch unproduktive Verdunstung empfahl sich die Verabreichung von Wassergaben in den Abend- oder frühen Morgenstunden. Gebietsweise wurde mit der Bereitung von Anweilsilage begonnen.

**Ausblick:** Ein großräumiges Tiefdruckgebiet über dem Nordatlantik beeinflusst noch am 06.05. mit seinen Fronten Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland, bevor sich in der Nacht zum 07.05. eine Wetterberuhigung einstellt. So wird zu Beginn der zweiten Hälfte der 19. Kalenderwoche ein trockener Sonnenschein-Wolken-Mix das Himmelsbild prägen. Am 08.05. nimmt im Tagesverlauf die Bewölkung zu und nachfolgend kommt es zu Schauern und Gewittern. Doch schon am 09.05. stellt Petrus die Weichen auf eine mehrtägige Schönwetterperiode. Die Tageshöchsttemperaturen steigen von 17 bis 23 °C zu Wochenmitte auf 21 bis 25 °C am Wochenende. Spätestens in der Woche darauf ist mit der Roggenblüte zu rechnen.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.04.2009 bis 03.05.2009

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	15.0	5.3	22.0	8.2	5.7	62.1	136.4	(4.3)	(36.0)	33.1	3.6
Neuruppin	38	15.2	5.3	22.5	7.9	5.0	71.7	154.8	3.2	30.6	35.9	2.7
Angermuende	56	15.4	5.6	23.6	7.9	5.3	75.8	159.4	0.9	8.4	39.7	3.3
Potsdam	81	15.9	5.5	24.1	8.4	5.3	69.3	148.1	2.1	17.8	40.5	3.5
Berlin-Schfeld	47	16.5	6.2	23.6	8.6	4.4	69.5	154.0	1.1	10.4	43.4	3.4
Lindenberg	98	16.7	6.4	23.4	9.8	7.3	78.0	168.5	0.2	1.7	41.1	3.0
Cottbus	69	16.2	5.5	24.0	7.2	4.1	76.7	166.2	0.0	0.0	43.2	3.1
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	14.5	4.7	23.3	6.9	4.8	55.5	124.6	(8.3)	(81.9)	36.0	2.6
Gardelegen	47	13.9	4.1	21.6	7.4	6.3	50.7	117.9	16.9	156.5	24.4	2.1
Magdeburg	79	15.0	4.7	21.5	8.9	6.4	52.4	117.8	17.5	173.3	25.6	2.0
Harzgerode	404	11.9	3.8	17.3	6.7	5.0	48.7	116.3	19.1	150.8	12.7	3.0
Halle-Kroellw.	96	14.7	4.2	20.7	9.5	5.0	59.4	139.4	22.0	205.1	25.4	2.0
Wittenberg	105	15.3	5.0	22.7	8.2	6.2	66.5	146.6	9.4	84.9	30.9	3.1
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	13.8	3.7	19.9	8.9	7.2	51.0	124.8	(41.1)	(409.6)	16.0	2.5
Leinefelde	356	11.6	2.8	16.3	7.0	5.6	34.2	84.0	15.1	114.9	12.5	2.3
Erfurt-Binders.	312	12.4	3.2	17.7	7.9	6.4	36.3	86.0	22.8	186.2	13.5	3.0
Gera-Leumnitz	311	13.3	4.0	19.0	8.3	6.9	52.9	127.7	(19.0)	(134.3)	19.6	3.2
Meiningen	450	11.6	3.1	16.4	7.2	4.2	35.1	83.7	10.8	82.9	14.6	2.5
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	15.1	4.7	20.9	8.7	6.1	71.1	171.4	1.1	8.1	29.0	4.1
Goerlitz	237	15.2	5.3	21.9	7.9	5.3	76.6	174.1	0.1	0.7	35.8	3.7
Leipzig-Schkeu.	131	14.7	4.5	20.7	9.6	7.5	59.2	142.0	14.9	139.0	25.4	3.3
Oschatz	150	15.2	5.1	21.6	8.4	6.4	62.0	145.5	1.5	12.4	28.1	2.8
Plauen	386	(12.8)	(4.0)	(18.9)	(7.1)	(5.8)	(46.8)	(125.8)	(50.1)	(388.1)	(19.8)	(2.6)
Chemnitz	418	13.6	4.4	19.0	8.5	6.2	60.3	154.1	14.6	102.0	21.5	3.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.04.2009 bis 03.05.2009**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	17.3	16.4	13.9	14.5	13.6	13.8	15.2	22.9	23.2	19.2	23.5	21.8	21.6	22.1
Neuruppin	17.8	17.5	14.4	16.0	13.4	13.4	14.2	23.2	22.8	20.2	25.4	22.0	21.8	22.1
Angermuende	18.3	18.7	16.4	15.0	12.1	12.8	14.8	25.0	25.6	22.3	26.2	21.3	22.0	22.9
Potsdam	18.1	18.1	14.8	16.8	14.8	14.1	14.8	25.2	24.8	21.5	26.9	24.0	23.4	23.1
Berlin-Schfeld	18.7	18.9	15.7	17.6	15.0	14.4	15.3	25.3	24.5	21.2	26.2	22.5	22.0	23.4
Lindenberg	18.3	18.8	15.7	17.6	14.9	15.5	16.3	24.3	24.4	21.4	25.9	22.7	22.2	23.2
Cottbus	19.3	19.4	14.5	16.5	14.9	13.3	15.2	25.6	24.8	20.8	26.4	23.8	22.7	24.2
Seehausen	16.9	16.7	14.3	14.5	12.9	12.6	13.4	24.3	24.1	20.8	25.6	22.7	22.6	22.7
Gardelegen	16.5	15.7	12.1	13.4	13.4	13.1	13.3	23.2	23.4	16.8	21.8	22.5	22.2	21.5
Magdeburg	16.9	16.0	13.2	15.0	14.7	14.7	14.6	23.0	23.1	17.7	20.9	22.2	22.1	21.6
Harzgerode	13.3	12.6	9.3	12.6	12.3	11.6	11.8	18.1	19.1	12.7	17.3	17.1	17.6	18.9
Halle-Kroellw.	17.1	15.7	13.3	14.7	14.1	13.9	14.4	22.5	22.6	18.1	19.7	19.8	20.4	21.8
Wittenberg	17.9	17.4	14.4	14.9	14.6	14.0	14.0	23.8	23.3	19.7	24.2	22.3	22.7	22.7
Artern	15.5	14.4	11.2	13.0	14.3	14.2	14.2	21.3	22.2	15.2	19.0	19.2	20.6	22.1
Leinefelde	13.7	10.9	8.4	10.9	12.2	12.6	12.2	17.7	15.0	9.0	15.9	18.4	18.5	19.7
Erfurt-Binders.	15.4	12.6	8.9	11.6	12.8	12.5	13.1	19.9	18.9	10.1	16.6	18.7	19.2	20.5
Gera-Leumnitz	16.0	13.9	11.0	12.4	12.8	13.2	13.5	21.4	22.0	14.3	18.1	17.6	19.2	20.6
Meiningen	13.4	10.4	7.9	9.8	12.9	13.9	13.0	17.6	13.6	9.5	15.6	19.4	19.0	20.1
Dresden-Klotzs.	17.8	17.1	13.2	13.4	14.9	14.2	14.9	23.1	23.4	17.6	18.8	21.1	20.3	21.8
Goerlitz	16.6	17.9	14.6	15.2	14.9	12.5	14.6	21.8	22.7	19.6	24.6	22.3	20.4	22.1
Leipzig-Schkeu.	17.3	16.0	13.4	14.3	13.9	13.6	14.6	22.9	23.2	18.3	19.2	19.7	20.1	21.6
Oschatz	18.5	17.4	14.0	13.5	14.6	13.5	15.1	24.6	23.6	18.0	20.0	21.5	21.3	22.4
Plauen	16.5	14.1	10.2	12.5	12.5	(11.2)	(12.7)	22.5	21.9	13.5	17.3	18.8	(17.4)	(20.6)
Chemnitz	17.6	14.7	11.5	11.7	12.9	13.0	13.9	22.9	22.1	15.4	17.2	17.2	17.8	20.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	11.4	9.6	8.9	8.6	6.0	4.1	9.0	10.4	5.8	4.9	8.8	12.7	13.8	5.7
Neuruppin	12.3	12.0	8.3	6.8	6.5	2.9	6.8	11.0	9.8	5.2	11.7	13.9	14.0	6.1
Angermuende	12.3	11.8	9.3	7.7	5.1	3.6	5.3	9.7	8.1	7.9	12.7	13.7	14.0	9.7
Potsdam	11.3	11.5	8.7	8.9	7.1	4.0	7.5	11.5	9.6	5.4	10.7	13.4	14.2	4.5
Berlin-Schfeld	13.1	12.1	8.5	7.7	8.5	4.7	5.4	9.0	8.3	5.8	10.1	12.7	13.6	10.0
Lindenberg	13.4	13.3	8.3	8.2	7.8	9.1	8.8	9.6	11.2	7.1	12.2	13.2	13.9	10.8
Cottbus	14.6	10.9	6.6	6.1	5.5	2.7	3.7	11.5	11.6	5.2	9.1	13.0	13.7	12.6
Seehausen	9.6	11.3	9.3	7.0	3.7	0.3	7.3	7.1	5.0	2.3	6.3	13.7	13.9	7.2
Gardelegen	11.5	10.1	8.2	8.8	4.8	2.2	6.0	6.6	5.8	1.3	5.2	13.1	12.2	6.5
Magdeburg	10.9	10.6	10.3	9.5	7.4	4.9	8.8	6.6	4.9	1.6	6.3	13.1	13.0	6.9
Harzgerode	6.7	7.8	7.6	9.2	6.8	3.6	5.1	6.6	2.1	0.5	7.3	12.5	12.5	7.2
Halle-Kroellw.	11.5	10.5	10.1	11.1	9.1	6.6	7.4	8.7	6.2	2.7	5.8	12.4	13.6	10.0
Wittenberg	11.6	11.8	9.6	8.2	6.8	4.6	4.9	11.6	5.8	5.2	7.9	12.5	13.4	10.1
Artern	9.3	9.8	9.3	9.6	9.1	7.7	7.8	6.7	4.4	0.5	6.2	10.9	12.7	9.6
Leinefelde	9.5	8.3	7.8	7.3	5.4	5.9	5.1	4.5	0.3	0.0	2.4	9.5	10.9	6.6
Erfurt-Binders.	11.7	8.8	7.8	7.6	6.8	6.2	6.6	6.2	5.3	0.0	3.2	7.2	5.7	8.7
Gera-Leumnitz	10.9	9.0	8.6	9.4	7.8	6.8	5.8	9.8	5.0	1.8	3.3	8.4	13.7	10.9
Meiningen	8.8	7.2	6.6	6.4	4.7	9.1	7.7	4.0	0.2	0.0	2.6	8.8	11.3	8.2
Dresden-Klotzs.	13.1	10.9	8.4	7.3	10.2	5.5	5.8	9.9	8.7	5.9	7.3	12.1	14.0	13.2
Goerlitz	12.7	13.1	8.8	7.3	5.9	3.4	4.2	11.2	10.7	3.3	9.9	13.4	14.2	13.9
Leipzig-Schkeu.	12.0	10.7	10.4	10.5	9.1	6.3	8.3	11.5	5.1	2.7	4.8	11.7	14.0	9.4
Oschatz	12.5	11.8	9.1	6.9	8.4	3.5	6.4	9.4	6.9	4.1	3.8	11.9	13.6	12.3
Plauen	10.7	8.8	8.1	8.6	6.6	4.5	(2.7)	9.1	3.3	0.1	4.3	7.8	(11.5)	(10.7)
Chemnitz	12.9	9.1	8.1	6.0	8.6	7.7	6.9	9.8	5.4	5.7	4.4	8.8	13.6	12.6

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.04.2009 bis 03.05.2009**

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung							
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	.	(0.0)	0.0	1.7	.	.	2.6	4.5	4.9	3.2	5.4	4.7	5.7	4.7
Neuruppin	.	.	0.0	.	.	.	3.2	4.5	5.0	4.0	7.4	5.2	5.2	4.6
Angermuende	.	.	.	.	.	.	0.9	5.7	6.8	4.9	7.1	4.8	5.6	4.8
Potsdam	.	.	0.0	0.0	.	.	2.1	6.0	5.6	4.4	7.4	6.1	6.0	5.0
Berlin-Schfeld	.	.	0.0	.	.	.	1.1	6.5	6.3	4.9	8.2	5.6	5.9	6.0
Lindenberg	.	.	0.0	0.0	.	.	0.2	5.9	6.2	4.8	7.2	5.3	6.0	5.7
Cottbus	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	6.6	6.6	3.8	7.4	6.0	6.2	6.6
Seehausen	(0.1)	.	0.0	0.1	.	.	8.1	4.8	5.6	4.1	6.8	6.0	6.2	2.5
Gardelegen	.	3.0	6.2	2.6	.	.	5.1	4.4	4.9	0.8	2.7	4.6	4.5	2.5
Magdeburg	.	9.8	0.7	0.0	.	.	7.0	4.4	4.5	2.0	2.8	4.2	5.0	2.7
Harzgerode	.	10.3	6.9	0.0	0.0	.	1.9	2.7	1.9	0.3	1.6	1.8	1.9	2.5
Halle-Kroellw.	0.0	11.0	6.0	0.0	0.0	.	5.0	4.6	4.3	2.9	2.5	2.6	3.8	4.7
Wittenberg	.	0.0	0.0	6.8	.	.	2.6	4.7	4.9	3.6	2.9	4.4	5.7	4.7
Artern	.	12.6	9.4	(9.4)	0.1	.	9.6	3.6	2.5	0.2	0.6	2.1	2.6	4.4
Leinefelde	0.0	0.0	12.6	2.4	0.0	.	0.1	2.5	0.4	0.2	0.9	2.6	2.5	3.4
Erfurt-Binders	0.0	0.9	18.6	0.0	0.0	2.4	0.9	3.0	1.3	0.3	1.3	2.1	1.6	3.9
Gera-Leumnitz	.	9.7	5.8	0.5	0.0	.	(3.0)	3.7	3.8	0.4	2.6	1.4	3.5	4.2
Meiningen	.	0.0	3.0	3.4	0.0	.	4.4	2.4	0.6	0.2	0.7	3.6	3.4	3.7
Dresden-Klotzs	0.0	.	0.0	0.5	.	.	0.6	5.4	5.9	2.3	2.1	3.0	5.0	5.3
Goerlitz	.	.	0.0	0.1	.	.	.	4.9	5.5	3.1	6.6	5.0	5.2	5.5
Leipzig-Schkeu	.	5.5	7.0	0.0	0.0	.	2.4	4.4	4.7	2.9	1.9	2.5	4.1	4.9
Oschatz	.	.	0.8	(0.7)	.	.	0.0	5.7	5.0	2.5	1.8	3.4	4.7	5.0
Plauen	.	21.5	14.5	13.5	.	(.)	(0.6)	5.0	2.3	0.8	2.3	2.4	3.0	4.0
Chemnitz	.	2.9	7.7	1.7	.	.	2.3	4.8	4.2	2.0	1.6	1.6	3.2	4.1

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C						Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C							
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	19.6	19.4	18.3	17.9	18.2	19.5	18.9	16.9	17.6	17.2	16.9	16.6	17.6	17.8
Neuruppin	19.1	19.3	17.9	18.9	19.2	19.1	18.9	16.7	17.5	17.0	17.1	17.6	17.5	17.8
Angermuende	18.7	18.8	18.4	19.0	18.1	18.5	18.7	16.7	17.2	17.4	17.6	17.4	17.3	17.7
Potsdam	19.2	19.9	18.2	19.1	19.7	19.3	18.7	17.1	18.3	17.7	17.7	18.4	18.2	18.1
Berlin-Schfeld	18.5	19.1	17.7	18.6	18.6	18.6	18.7	16.4	17.0	16.7	16.8	17.2	17.2	17.4
Lindenberg	20.1	21.1	18.2	20.6	20.8	21.0	21.2	17.7	18.8	17.6	18.3	19.1	19.2	19.5
Cottbus	21.9	22.1	18.3	19.9	20.7	20.6	21.4	19.1	20.1	18.4	18.5	19.3	19.4	19.8
Seehausen	18.8	18.9	18.1	17.8	18.1	18.7	18.0	17.1	17.7	17.5	17.1	17.1	17.5	17.8
Gardelegen	19.9	19.8	15.5	16.6	17.3	19.0	18.3	17.8	18.3	16.1	15.8	16.2	17.1	17.9
Magdeburg	18.5	18.4	15.7	17.0	18.4	19.2	18.7	16.1	16.8	15.7	15.5	16.3	17.0	17.7
Harzgerode	15.2	15.1	12.3	15.2	16.0	15.5	15.2	13.6	14.2	12.7	13.4	14.5	14.6	14.6
Halle-Kroellw.	17.1	16.9	15.5	16.8	16.3	15.9	16.7	14.4	15.4	15.0	15.1	15.4	15.2	15.5
Wittenberg	20.1	20.1	18.7	17.4	17.0	18.4	18.8	17.5	18.5	17.9	17.0	16.3	17.0	17.7
Artern	17.7	17.2	14.0	15.6	16.6	17.4	18.4	15.6	16.1	14.6	14.6	15.2	15.8	16.6
Leinefelde	14.9	14.0	10.9	13.0	13.9	14.6	14.7	13.8	13.7	11.9	12.2	12.8	13.8	13.9
Erfurt-Binders.	16.9	16.4	11.4	13.6	14.3	14.4	15.8	14.1	14.8	13.3	12.5	12.9	13.5	13.8
Gera-Leumnitz	16.9	15.9	13.7	14.0	14.7	15.5	16.7	14.9	15.5	14.0	13.8	14.1	14.8	15.6
Meiningen	13.0	11.5	9.8	11.1	12.5	13.8	13.5	11.9	11.7	10.5	10.5	11.0	12.2	12.7
Dresden-Klotzs.	19.1	18.8	16.5	16.5	18.5	19.0	19.9	16.8	17.4	16.3	15.7	16.7	17.4	18.1
Goerlitz	18.0	18.8	15.9	17.5	18.9	18.6	19.7	16.1	17.0	15.8	15.9	17.1	17.2	17.8
Leipzig-Schkeu.	19.2	17.9	14.9	16.1	16.9	17.8	18.1	16.3	16.7	14.9	15.0	15.7	16.2	16.8
Oschatz	18.5	18.8	17.4	15.9	18.1	18.2	19.0	16.8	17.7	17.2	15.9	17.0	17.3	18.0
Plauen	16.5	15.0	12.5	13.9	14.3	9.1-999.9	9.9	14.4	14.5	12.9	13.4	13.5	12.5-999.9	9.9
Chemnitz	17.2	16.4	14.1	13.5	15.0	15.1	16.6	13.7	14.5	13.7	12.9	13.4	13.7	14.2

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

13 bis 17

	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17
<b>Brandenburg</b>					
Baruth	12,3	0,2	0,1	4,0	0,7
Berge	13,3	0,0	0,8	0,0	0,3
Coschen	22,3	0,2	0,0	4,8	3,9
Doberlug-Kirchhain	20,8	0,2	0,0	1,4	1,9
Grünow	17,5	0,0	1,0	0,0	1,0
Holzdorf	19,8	0,1	3,0	3,0	2,2
Klettwitz	17,5	0,0	2,2	2,4	4,2
Kyritz	17,8	0,0	1,1	0,0	0,1
Langenlipsdorf	11,8	0,2	0,0	3,4	1,5
Lenzen	20,7	0,0	3,5	0,0	0,1
Lübben-Blumenfelde	15,2	0,0	0,3	3,0	2,2
Manschnow	11,0	0,0	3,4	1,3	1,0
Marnitz	28,8	0,0	2,7	0,0	5,1
Menz	24,2	0,0	1,0	0,0	1,1
Müncheberg	14,9	0,1	7,1	0,7	0,3
Wittstock - Rote Mühle	22,0	0,0	4,0	0,0	0,8
Wusterwitz	9,5	0,0	0,8	0,5	0,1
Zehdenick	16,1	0,0	1,8	0,0	0,7
Heckelberg	26,4	0,0	0,0	0,2	0,8

	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17
<b>Sachsen</b>					
Altgeringswalde	16,0	0,3	0,0	4,7	0,2
Bertsdorf-Hörnitz	20,0	0,0	0,3	0,2	0,1
Dippoldiswalde-Reinsberg	24,3	0,9	2,6	9,3	1,2
Aue	28,2	0,7	0,8	36,0	10,3
Garsebach	16,6	0,3	0,0	5,2	6,5
Bad Muskau	27,4	0,0	0,0	0,0	5,2
Klitzschen (b. Torgau)	19,3	0,0	0,0	2,4	2,2
Kubschütz (Lausitz)	21,0	0,0	0,5	0,6	4,4
Leipzig-Holzhausen	13,6	1,1	0,9	6,0	3,0
Lichtenhain-Mittelndorf	18,2	0,0	2,3	1,3	2,8
Marienberg	21,4	0,6	13,7	39,0	4,1
Nossen	12,5	0,5	0,6	7,1	0,6
Sohland (Spree)	26,0	0,0	0,6	1,5	1,2
Dresden-Hosterwitz	19,9	0,0	2,9	2,2	1,0
Dresden-Strehlen	20,9	0,0	1,8	5,7	5,5
Deutschneudorf	41,9	0,1	10,7	24,5	7,4
Bad Elster	22,0	0,5	0,0	31,5	0,6
Lichtentanne	10,2	1,3	0,0	27,6	13,4
Treuen	16,5	1,6	0,3	37,2	4,9
Zinnwald	48,2	0,9	4,5	6,2	2,8
Fichtelberg	62,9	1,2	0,2	34,2	6,7

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

13 bis 17

<b>Thüringen</b>	<b>KW 13</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>
Dachwig	16,3	0,5	2,5	15,6	3,5
Jena	10,2	0,5	2,7	32,0	6,4
Kleiner Inselsberg	43,7	0,0	0,9	38,7	3,8
Moorgrund-Gräfendorf-N.	22,5	0,0	0,3	18,5	0,6
Mühlhausen-Görmar	19,9	0,0	0,0	13,3	1,3
Neuhaus/Rennweg	48,7	0,3	0,0	41,4	2,3
Olbersleben	15,4	0,3	1,9	26,8	3,7
Schmalkalden	31,3	0,0	0,6	17,2	0,8
Schleiz	10,6	0,7	0,0	38,1	3,7
Schmieritz-Weltwitz	15,9	0,1	0,0	31,6	7,7
Schwarzburg	10,7	0,1	0,0	47,6	3,2
Sondershausen	22,1	9,9	1,5	19,8	3,1
Tegkwitz	12,3	0,1	0,0	11,9	2,4
Weimar-Schöndorf	8,7	0,0	4,0	27,7	6,5
Waltershausen	25,3	0,0	0,3	22,7	2,2
Langenwetzendorf	12,9	0,5	0,0	39,8	3,9
Birx	42,5	0,0	1,9	37,3	0,8
Bad Lobenstein	25,1	0,0	0,4	45,2	2,2
Veilsdorf	35,7	4,8	0,0	47,9	0,8
Rockendorf	10,0	0,5	0,0	41,5	5,3

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 13</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>
Bernburg	9,2	0,8	0,4	4,7	0,7
Demker	7,8	0,0	0,5	0,6	0,7
Drewitz (b. Burg)	13,9	0,0	0,3	0,7	0,2
Genthin	10,1	0,0	0,7	0,0	0,4
Köthen	11,1	2,0	0,7	2,6	1,9
Osterfeld	9,0	6,4	0,9	25,9	10,5
Pabstorf	18,1	0,0	1,1	0,4	4,1
Schierke	68,8	0,0	2,7	5,1	9,5
Ummendorf	16,3	0,0	1,3	0,5	1,5
Stiege	35,1	0,2	2,3	5,3	5,3
Wernigerode	23,8	0,0	0,7	3,4	4,9
Zeitz	8,9	0,3	0,2	15,6	6,4
Jeßnitz	14,7	2,3	0,6	2,9	0,9
Quedlinburg	10,9	0,1	0,3	3,7	5,0
Mehringen	14,7	1,3	0,2	5,7	3,2
Brocken	87,9	0,0	1,0	4,2	12,9
Querfurt-Mühle Loderslebe	15,3	3,1	0,6	11,6	7,6
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	9,7	1,4	1,0	26,6	7,6